

Eigenschaften und Wissenswertes:

Der botanische Name des Holzes ist *Sextonia Rubra* und es stammt aus Lateinamerika, hauptsächlich Brasilien. Tiara ist stabil und langlebig (Dauerhaftigkeitsklasse 2). Dieses rötlich-braune/beige Holz ist gut geeignet für Terrassendielen und Fassaden. Es hat eine gleichmäßige Oberfläche und ist einfach zu bearbeiten (ca. 660 Kg/cbm). Der Baum wird zwischen 30 und 40 m hoch, mit großen Ästen von 12-24 m. Der Durchmesser erreicht bis zu 1,6 m. Bei uns ausschließlich FSC®-zertifiziert erhältlich. Legalität nach EUTR überwacht! Grundsätzlich technisch getrocknet (KD18% rHf).

Montage:

- Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 6 mm einzuhalten. Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 6 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 143 mm Lieferbreite + 6 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen). Doppel-UK am Stoß vorgeschrieben, nicht auf der UK stoßen.
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand. Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei einer Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband (selbstklebend Shore 70 5x10 mm zweispurig) und passende Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfen ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende)
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.
- **Alternative Montage möglich mit B-Fix** (nur eine Sichtseite) oder **Hybrid-Clip 8-25** (zwei glatte Seiten, min. eine hiervon sauber ausgehobelt). Nutzen Sie hierfür die gesonderte Anleitung.
- Dielen / Profile müssen auf den jeweiligen Clip abgestimmt sein. **Bei Fremdclips entfällt die Gewährleistung ersatzlos!**

Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Aufgrund der Dauerhaftigkeitsklasse 2 und der offenporigen Struktur nicht empfohlen. Nachteile: Mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschigkeit, reduzierte Haltbarkeit.
- Ausbluten: Es blutet nicht so heftig aus wie Bangkirai, anfängliche Ausblutungen und „Wasserflecken“ kommen jedoch vor. Umliegende Bauteile sind z.B. mit Folie temporär zu schützen.
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, wird durch Sortierung reduziert. Spanngurte / Keile bei der Verlegung verwenden. Oder besser noch die [Cobra Wrench Verlegehilfe!](#)
- Aufgrund des Wechseldrehwuchs ist eine gelegentlich radiale Faserigkeit unvermeidlich.
- Sortierung der Verlegereihenfolge auf Breite/Farbe/Oberflächengüte vor der Verlegung empfohlen.

Pflege:

Tiara vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals Hochdruckstrahler nutzen.

ACHTUNG: Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben und Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

Technische Werte:

• ca. 660 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 13-14% rHf	• Verwendung nicht für direkten Erdkontakt
• Quellen/Schwinden ca. 8,2% tangential	• Druckfestigkeit ca. 47 N/mm ² bei 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 4,1% radial	• Biegefestigkeit ca. 77 N/mm ² bei 12% rHf
• Farbe: beige-tor/braun, silbrig vergrauend	• E-Modul u12-15 ca. 12500 N/mm ²
• Dauerhaftigkeitsklasse 2 (Kern), Splint geringer	• Brinell-Härte ca. 16,5 N/mm ²